

Schriftliche Anfrage

betreffend **Beteiligung der Stadt an „Leichter Leben“**

eingereicht von: Christian Ingold, EVP

am: 24. September 2010

Geschäftsnummer: 2010/091

Text und Begründung

«Leichter leben» www.leichter-leben-zh.ch ist ein Aktionsprogramm der Zürcher Regierung im Bereich Gesundheitsförderung mit rund 30 Projekten unterschiedlichster Art, welche die Zürcherinnen und Zürcher darin unterstützen, ein gesundes Körpergewicht zu erlangen oder es zu bewahren. Es wird ideell und finanziell von Gesundheitsförderung Schweiz mitgetragen.

Das Programm wurde entwickelt, nachdem sich der Zürcher Regierungsrat für die Legislaturperiode 2007-2011 zum Ziel setzte, den Anteil der Bevölkerung mit Adipositas (BMI > 30) durch Massnahmen in den Bereichen Sport, Alltagsbewegung, Ernährung, Bildung und kindergerechte Verkehrswegplanung zu stabilisieren.

Der Kanton Zürich bietet im Rahmen des Aktionsprogrammes Einzelprojekte in den Kategorien Bildungsbereich, Gesundheitsförderung und Sportbereich an. Die Projekte sind hauptsächlich vom Aktionsprogramm finanziert und es müssen lediglich Personalressourcen für die Betreuung der Projekte vor Ort gerechnet werden.

Es bietet sich der Stadt also die Gelegenheit an qualitativ hochstehenden, grösstenteils vom Kanton finanzierten Projekten teilzunehmen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Mit welchen Projekten beteiligt sich die Stadt Winterthur derzeit an „Leichter Leben“?
2. Welche Projektbeteiligungen sind bis zum Ende des Aktionsprogrammes im Dezember 2012 geplant?
3. Wie verteilen sich die Projekte auf die Departemente?
4. Mit welchen Begründungen wurden für die Stadt in Frage kommende Projekte verworfen?